■ **Tabelle 0.65**

Frühe Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Migrationshintergrund und Geschlecht[1]

	Anteile in %				
Jahr	**Insgesamt**	Männlich	Weiblich	Ohne Migrations-hintergrund	Mit Migrations-hintergrund
2005[2]	**13,8**	13,5	14,2	10,8	24,3
2006	**14,1**	14,4	13,8	10,9	24,4
2007	**12,7**	13,5	12,0	10,1	22,2
2008	**11,8**	12,4	11,2	8,9	21,2
2009	**11,1**	11,5	10,8	8,5	19,8
2010	**11,9**	12,7	11,0	9,3	20,3
2011[2]	**11,6**	12,5	10,6	9,3	19,0
2012	**10,4**	11,0	9,7	8,2	17,3
2013	**9,8**	10,3	9,3	7,6	16,5
2014	**9,5**	10,0	9,0	7,4	16,1
2015	**9,8**	10,1	9,5	7,6	16,3
2016	**10,3**	11,0	9,6	7,3	18,3
2017	**10,1**	11,1	9,0	7,1	17,7
2018	**10,3**	11,4	9,1	7,2	17,9
2019	**10,3**	11,8	8,7	7,0	18,2
2020[2 3]	**10,2**	11,8	8,5	-	-
2021[4]	**11,9**	13,8	9,8	-	-
2022[5]	**12,5**	14,1	10,8	8,8	20,3
2023	**13,3**	15,6	10,9	8,9	21,8
2024	**13,8**	15,8	11,6	9,3	21,9
2025[6]	**13,3**	15,3	11,2	9,0	20,8

1 Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 25 Jahren, die sich nicht in Bildung oder Ausbildung befindet und über keinen Abschluss des Sekundarbereichs II verfügt. Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2021 gibt für diesen Indikator als Zielwert 9,5 % bis zum Jahr 2030 vor.

2 Zeitreihenbruch.

3 Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden.

4 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022 ab dem Berichtsjahr 2021.

5 Verstärkte Zuwanderung in 2022 ist im Mikrozensus nicht vollständig abgebildet, was möglicherweise Effekte auf die Interpretation von Ergebnissen haben kann.

6 Erstergebnis.

Letzte Aktualisierung: 5. Mai 2026

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertungen des Mikrozensus

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0.
https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0